



Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

Telefon (0211) 884 – 4441
Telefax (0211) 884 – 3636

Mail ralf.witzel@landtag.nrw.de

Düsseldorf, 20. März 2024

PRESSEINFORMATION

Fehlende Standards des Landes bei Ganztagsangeboten: Witzel erwartet Verlässlichkeit und Qualität in der Ganztagsbetreuung

Die schwarz-grüne Landesregierung hat bislang jede Gelegenheit ungenutzt verstreichen lassen, die Ganztagsbetreuung an Grundschulen zu verbessern. Essens FDP-Landtagsabgeordneter Ralf Witzel appelliert daher eindringlich: „CDU und Grüne haben nicht nur eine historische Chance zur Verbesserung der Betreuungsqualität versäumt, sie haben auch die rechtliche Absicherung vernachlässigt. Das ist ein politischer Offenbarungseid.“

Anfang März hat die Regierungskoalition lediglich ein dreiseitiges Papier zum OGS-Rechtsanspruch vorgelegt, das mehr Fragen aufwirft, als es beantwortet – und das ganz ohne vorherige Ankündigung oder Erläuterung. Diese Untätigkeit stürzt Familien, Träger und Kommunen jetzt in neue Unsicherheiten. „Schwarz-Grün vernachlässigt die Aufstiegs- und Bildungschancen vieler Kinder. Unser Ziel sollte es doch sein, überall eine erfolgreiche Zusammenarbeit von Kinder- und Jugendhilfe, Kommunen und Schulen zu gewährleisten und diese auch rechtlich sicher zu verankern“, betont Witzel.

Die FDP-Landtagsfraktion fordert von der Landesregierung, dass diese ein Landesausführungsgesetz bis zum Sommer 2024 vorlegt, um Ganztagsförderung für Grundschulkindern ab 2026 sicherzustellen und damit zugleich Verlässlichkeit und Qualitätsstandards abzusichern.

Witzel unterstreicht die Bedeutung der Zuverlässigkeit auch für Betriebe, gerade in Zeiten des Fachkräftemangels: „Unternehmen suchen händeringend nach Fachkräften und erwarten daher wie die Eltern Planungssicherheit bei der Kinderbetreuung, um Beruf und Familie besser vereinbaren zu können.“